

27.09.2002 - 09:15 Uhr

BFS: Produktions-, Auftrags-, Umsatz- und Lagerindizes im sekundären Sektor im 2. Quartal 2002 Gebremster Rückgang in der Schweizer Industrie

Neuchâtel (ots) -

Im 2. Quartal 2002 weist die Schweizer Industrie rückläufige Zahlen auf. Die Indikatoren fallen jedoch nicht mehr so tief aus wie in den vorangegangenen Quartalen. Die Produktion ging im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal um 2,1% zurück. Der Umsatz (-1,4%) und die Auftragseingänge (-1,9%) verringerten sich leicht. Demgegenüber vergrösserten sich die Auftragsbestände um 4,7%. Schliesslich bauten die Unternehmen ihre Fertigwarenlager um 2,5% ab. Soweit die wichtigsten Ergebnisse der quartalsweise durchgeführten Erhebung des Bundesamtes für Statistik (BFS) über den Geschäftsgang in der Schweizer Industrie.

Anhaltender Produktionsrückgang

Zum vierten Mal in Folge erlitt die Produktion im sekundären Sektor (ohne Baugewerbe) Einbussen. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal fiel der Rückgang im 2. Quartal 2002 mit 2,1% jedoch weniger stark aus. Die Investitionsgüter erfuhren die grössten Abschwächungen.

Im Berichtsquartal litten die Lederwaren- und Schuhindustrie, die Textil- und Bekleidungsindustrie, die Maschinenindustrie, der Fahrzeugbau, sowie die Branche "Herstellung von elektrischen Geräten, Feinmechanik und Optik" am meisten unter dieser Entwicklung.

Die Produktion weitete sich hauptsächlich in der Herstellung sonstiger nichtmetallischer Produkte, im Bereich "Kokerei, Mineralölverarbeitung, nukleare Brennstoffe" und in der chemischen Industrie aus.

Negative Umsatzbilanz

Der Umsatz (ohne Baugewerbe) der Schweizer Industrie ging um 1,4% zurück. Wiederum waren die Investitionsgüter am stärksten betroffen.

Die höchsten Verluste mussten die Lederwaren- und Schuhindustrie, die Textil- und Bekleidungsindustrie, der Fahrzeugbau, der Maschinenbau und in geringerem Ausmass das Papier-, Karton-, Verlags- und Druckgewerbe hinnehmen.

Am deutlichsten wuchsen die Umsätze in der chemischen Industrie, in der Metallbe- und -verarbeitung und vorallem in der Branche "Herstellung sonstiger nichtmetallischer Produkte".

Weniger Auftragseingänge

Der negative Trend konnte noch nicht gebrochen werden. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal vermeldete der sekundäre Sektor im 2. Quartal 2002 einen weiteren Rückgang der Auftragseingänge (-1,9%; -2,3% mit dem Baugewerbe). Eine Ausnahme bilden die Auslandsaufträge bei den Gebrauchsgütern.

Minusraten von mehr als 10 Prozentpunkten gab es bei der Lederwaren- und Schuhindustrie, beim Fahrzeugbau und bei der Textil- und

Bekleidungsindustrie.

Nur in der Branche "Herstellung sonstiger nichtmetallischer Produkte" und in der Metallbe- und ?verarbeitung wurden leichte Zunahmen notiert.

Erhöhung der Arbeitsreserven

Die Auftragsbestände konnten etwas zulegen (+4,4%; +4,7% mit dem Baugewerbe).

Positive Ergebnisse registrierten der Fahrzeugbau, die Metallbe- und ?verarbeitung, die Branche "Herstellung sonstiger nichtmetallischer Produkte" und das Baugewerbe.

Mit abnehmenden Beständen waren besonders die Gewinnung von Steinen und Erden, die Branche "Herstellung von elektrischen Geräten, Feinmechanik und Optik", die Textil- und Bekleidungsindustrie, der Maschinenbau, das "sonstige verarbeitende Gewerbe" und die Lederwaren- und Schuhindustrie konfrontiert.

Verkleinerung der Lagerbestände von Fertigwaren

Gegenüber dem 2. Quartal 2001 haben die Unternehmen ihre Lagerbestände von Fertigwaren um 2,5% abgebaut.

Überdurchschnittliche Reduktionen ihrer Bestände nahmen die Textil- und Bekleidungsindustrie, die Maschinenindustrie, das Papier-, Karton-, Verlags- und Druckgewerbe, die Branche "Herstellung sonstiger nichtmetallischer Produkte" und die Metallbe- und ?verarbeitung vor.

Erhebliche Aufstockungen gab es beim Fahrzeugbau. Kleinere Zunahmen meldeten die Gewinnung von Steinen und Erden und die Nahrungsmittel-, Getränke- und Tabakindustrie.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK

Informationsdienst

Auskunft:

Markus Beckstein, BFS, Sektion Produktion und Umsatz, Tel.: 032/713 64 34

Luu Nguyen, BFS, Sektion Produktion und Umsatz, Tel.: 032/713 61 47

Publikationsbestellungen unter: 032/713 60 60, Fax: 032/713 60 61, E-Mail: Ruedi.Jost@bfs.admin.ch

Neuerscheinung:

Bundesamt für Statistik: Der Geschäftsgang im sekundären Sektor. Die Produktions-, Auftrags-, Umsatz- und Lagerindizes im 2. Quartal 2002, Neuchâtel 2002. Bestellnummer: 039-0202.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

27.09.02